

warmen Ofen stehen lässet/ so brennet er auch sparsam/ und dämpfet nicht so stark. Es muß aber Del sein von Rübesamen und kein Lein-Del/ denn derselbe stinkt/ dämpfet und brennet sehr leicht hinweg.

4. Vom Baumöhl.

Das Baumöhl aber verthut man nur an Speisen/ weil es theur/ wiewol es ehliche beim studiren in Lampen gebrauchen/ und ist sehr gut/ wenn man hievon etwas in Vorrath hat. Wil man es aber zu warmen Speisen gebrauchen/ muß es erst auf folgende Weise zugerichtet werden; Man thut es in eine Pfanne über das Feuer/ und wenn es recht heiß/ löschet man ein glüend Eisen darinnen ab/ un̄ solches muß zwei oder dreimal geschehen/ so verlieret er seinen widerlichen Geschmack/ und wird angenehm zu allen Speisen; man muß sich aber hüten/ daß er nicht im glühen in die höhe fährt/ und den Schornstein anzündet.



Anhang Des andern Theils

Von der Ordnung und Heutigen Art zuspisen.

Es ist nicht ohne/ daß die Wissenschaft gute Speisen zuzurichten allen Frauen/ wes Standes sie auch sein mügen/ so wol nützlich/ als wol anständig/ noch nothwendiger aber ist ihnen die Speisen wol anzurichten/ und recht zu ordiniren zu wissen; In Betracht man zum Kochen noch bisweilen gute Köche findet/ die etlicher Unwissenden auszuhelffen und sie für Schimpf bewahren können; wenn

Bbb b iij